

Anmeldung

Die Anmeldung muss vom 01. bis 20. Februar für das darauf folgende Schuljahr erfolgen.

Bitte senden Sie uns das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben zu.
Das Anmeldeformular erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.bbs-buchholz.de

Zu dem Anmeldeformular benötigen wir:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein aktuelles Lichtbild
- eine Kopie des aktuellen Zeugnisses (Halbjahreszeugnis)

Eingangsberatung

Wir laden Sie und Ihre Eltern und/oder Begleitungen vor der Aufnahme zu einem Beratungsgespräch in unsere Schule ein.
Hierbei erfahren wir, was Sie brauchen und welche Wege für Sie möglich sind.

Weitere Informationen über das schulische Angebot der BBS erhalten Sie auf der Homepage der Schule.

www.bbs-buchholz.de



Kontakt



Weitere Auskünfte erteilen die Berufsbildenden Schulen Buchholz in der Nordheide

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo - Do	7:30 bis 14:00 Uhr
Fr	7:30 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner für die Berufseinstiegsschule

Frau Albinus	(Abteilungsleiterin)
Frau Brandenburger	(Schulsozialarbeiterin)
Herr Sawatzki	(Schulsozialarbeiter)



Sprötzer Weg 33 • 21244 Buchholz i. d. Nordheide
Telefon 04181 9094-0 • E-Mail info@bbs-buchholz.de
www.bbs-buchholz.de



Berufseinstiegsschule

Schulform
Bereiche Berufseinstiegsschule
Klasse 1, Klasse 2, Sprache und
Integration

Art Vollzeitschule

Ausbildungsziel

Die Berufseinstiegsschule vermittelt Schüler*innen fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen einer beruflichen Tätigkeit und bereitet auf eine Berufsausbildung vor.

Für wen ist sie geeignet?

Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, die die allgemeinbildende Schule verlassen haben, erhalten eine Chancen,

- sich beruflich zu orientieren,
- ihre Berufswahl zu festigen,
- an ihrem Arbeits- und Sozialverhalten zu pfeilen,
- den Hauptschulabschluss zu erwerben oder zu verbessern.

Die **Berufseinstiegsschule Klasse 1** ist für Schüler*innen, die die allgemeinbildende Schule nach mindestens neun Schuljahren ohne Schulabschluss verlassen.

In der **Berufseinstiegsschule Klasse 2** können Sie nach Beratung ihren Förder- oder Hauptschulabschluss verbessern.

Die **Klasse Sprache und Integration** ist für Schüler*innen zwischen 16 und 18 Jahren, die geflüchtet und neu zuge-reist sind und die deutsche Sprache erlernen müssen. Sie erhalten intensiven Sprachunterricht (DaZ) mit Blick auf die Kultur, die Berufswelt und das Leben in Deutschland.

Dauer der Ausbildung

Im Regelfall ein bis zwei Jahre.

Details der Schulform

Abschluss und Berechtigungen

Wer die Klasse 2 der Berufseinstiegsschule erfolgreich besucht hat, erwirbt den Hauptschulabschluss.

Im beruflichen Lernbereich werden Qualifizierungsbausteine zur Vermittlung von Grundlagen beruflicher Handlungsfähigkeit durch inhaltlich und zeitlich abgegrenzte Lerneinheiten vermittelt.

Die Qualifizierungsbausteine werden jeweils durch eine schriftliche und praktische Prüfung abgeschlossen.

Nach dem Besuch der Berufseinstiegsschule ist die Schulpflicht erfüllt, sofern kein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird.

Studentafel

Die Berufsbildenden Schulen Buchholz bieten folgende Fachrichtungen an:

- Gesundheit und Soziales
- Technik
- Wirtschaft

Lernbereiche

Klasse I	Klasse II
I. Berufsübergreifender Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation in der Lebens- und Arbeitswelt - Förderung des Grundwissens 	I. Berufsübergreifender Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch/Kommunikation - Englisch/Kommunikation - Mathematik - Politik - Sport - Religion
II. Berufsbezogener Lernbereich <ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis <p>Optionale Lernangebote</p>	

Praktikum

Zur Erlangung beruflicher Handlungskompetenzen werden Praktika durchgeführt. Diese haben einen Umfang von mindestens vier Wochen pro Schuljahr.

Dies ermöglicht den Schüler*innen einen umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe sowie fachspezifische Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung zu erhalten.

Als Praktikumsbetriebe sind besonders Unternehmen geeignet, die selbst ausbilden oder die Möglichkeit dazu haben.



Mögliche Bereiche für das Praktikum

- Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung, Diätküchen, Altenpflegeeinrichtungen
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendpflege z. B. Kindergärten
- Handwerks- und Industriebetriebe z. B. Fleischerei, Logistik, Bäckereien, Friseure, ...
- Einzelhandel

Die Praktikumsbetriebe werden von den Bewerber*innen selbstständig ausgewählt. Die Schule kann bei der Vermittlung behilflich sein.